

# 14 : 7 KANTERSIEG

## STV ETTISWIL HOLT DEN TITEL

### FREINACHT IN ETTISWIL



In der seit Wochen ausverkauften Eishockey Arena in Sursee herrschte bereits Stunden vor Spielbeginn ausgelassene Stimmung. Denn zum letzten und allesentscheidenden Spiel der diesjährigen Playoff-Finalserie trafen die favorisierten und breiter besetzten Grossdietwiler Ice Bunnys auf die Ettiswiler Capitals.

#### **Wir waren von Anfang an bereit!**

**Bruno Felber (Coach)**

Wer sich bei den Zuschauern im Vorfeld umgehört hat, stellte fest, dass die Capitals aus Ettiswil nicht viel Kredit geniessen konnten. Kurz vor Spielbeginn verkündete das Management der Ettiswiler noch einen Transfercoup.

#### **In Ettiswil fühle ich mich viel wohler!**

**Thomasson (Center / SWE)**

Von den Grossdietwil Ice Bunnys konnte der Schwedische Center und Topscorer Thomas Thomasson verpflichtet werden, welcher bei seinem Stammklub in Ungnade gefallen war.

Die Ettiswiler starteten dann auch druckvoll in die Partie. Mit gutem Vorchecking wurden die Grossdietwiler in ihrem Verteidigungsdrittel eingeschnürt. Keine 2 Minuten waren gespielt als Silvan Troxler sich gegen 3 Gegner durchsetzt und Bruno Leuenberger freispielt, welcher zur erstmaliger Ettiswiler Führung einschieszen kann. Manch einer im Stadion wird sich verwundert die Augen gerieben haben als 3 Minuten später Thomasson zum 2:0 einnetzte.

#### **Wir wussten, wenn wir hinten gut stehen, haben wir eine Chance!**

**Heinz Brühlmann (Verteidiger)**

Die Grossdietwiler bezogen bereits nach dem zweiten Gegentreffer ihr Timeout. Dies zeigte die erhoffte Wirkung. Angeführt von Ihrer Überraschenden Nummer 21 konnten sie innert kürze zum 2:2 ausgleichen.

Schlimmes musste aus Sicht der Ettiswiler befürchtet werden. Die Capitals liessen sich aber nicht beirren und spielten ihr System geduldig weiter und zogen bis auf 6:2

davon. Zur Pause stand es 8:5 für die Ettiswil Capitals.

In der zweiten Hälfte konnten die Grossdietwiler das Spiel optisch etwas ausgeglichener gestalten. Die Ettiswiler zeichneten sich vor allem in Sachen Effizienz aus.

#### **Die Ettiswiler waren uns schlichtweg überlegen!**

**Coach Grossdietwil**

Das Sturmduo Isenschmid – Thomasson harmonierten blind und waren für 3 weitere Treffer zuständig. Am Ende kanterten die Ettiswiler die Grossdietwiler mit 14:7 nieder.

#### **Bemerkungen:**

Isenschmid (4 Tore), Thomasson (4), Schmid (3), Leuenberger (3), Getzmann, Troxler, Brühlmann H, Brühlmann K, Studer, Felber, Hüsler

#### **Strafen:**

0x 2min + 0x5 min gegen Ettiswil.

0x 2 min + 0x 2+2+10min gegen Grossdietwil.

**Zuschauer:** Ausverkauft

Bericht Bruno Leuenberger